

TAFEL



SAARBRÜCKEN

Tafel Saarbrücken e.V.
Burbacher Markt 6
66115 Saarbrücken
Telefon: 0681 - 9 38 95 50
Email: info@tafel-saarbruecken.de
Internet: www.tafel-saarbruecken.de

**Lebensmittel retten.
Menschen helfen.**

Unsere Arbeit

Was ist die Tafel Saarbrücken?

Die Tafel Saarbrücken ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein, der am 08. Juli 1998 gegründet wurde.

Wer engagiert sich bei der Tafel Saarbrücken?

Die Tafel Saarbrücken hat derzeit 222 Mitglieder. Der Mindestbeitrag pro Monat beträgt € 2,50. Rund 120 Personen leisten regelmäßig ehrenamtlich praktische Arbeit als Fahrer/-innen und bei der Verteilung der Lebensmittel. Alle Alters- und Gesellschaftsschichten sind vertreten.

Was sind die Motivation und die Zielsetzung der Tafel Saarbrücken?

Die Mitglieder der Tafel Saarbrücken wirken der Wegwerfmentalität unserer Gesellschaft entgegen. In der Praxis bedeutet das: Wir leiten den vorhandenen Überschuss dorthin, wo Bedarf besteht.

Wie sieht die praktische Arbeit aus?

Seit Oktober 1999 verteilen wir Lebensmittel direkt an berechnigte Personen. Anfangs genügte nur ein Tag pro Woche, mittlerweile haben wir an fünf Wochentagen von Montag bis Freitag geöffnet. Die Verteilung der Waren findet jeweils ab 14.30 Uhr bzw. 14.15 Uhr (andere soziale Einrichtungen) statt. Beim Einlesen des Kundenausweises wird eine Nummer von der EDV generiert, der die jeweilige Uhrzeit zugeordnet wird und die für den Besuch in der kommenden Woche gilt. Inzwischen verteilen wir wöchentlich ca. 20.000 kg Waren an rd. 2.500 bedürftige Personen. Zum Abholen der zur Verfügung gestellten Waren stehen vier LKWs mit Kühlung zur Verfügung, die morgens um 8.00 Uhr die Tour beginnen und mit jeweils 2-3 Personen besetzt sind. Alle Waren werden sortiert und gezählt. Die Helfer, die in der Einzelverteilung eingeteilt sind, räumen ab 10.00 Uhr die eingesammelten Lebensmittel in die Regale. 6-8 Helfer verteilen die Waren an Berechnigte und einer liest die Berechnigungsausweise der anwesenden Bezugsberechnigten ein. Nach erfolgter Ausgabe werden die Regale gesäubert und aufgeräumt. Restbestände der Waren werden in verschiedene andere soziale Einrichtungen gebracht. Alle zwei Wochen findet jeweils donnerstags um 15.00 Uhr eine Besprechung des Fahrerteams in den Räumen der Tafel Saarbrücken statt, wo auch die Einsatzpläne der nächsten beiden Wochen erstellt werden. Einmal pro Monat besprechen die Vorstandsmitglieder anstehende Veränderungen und Neuerungen und geben die Ergebnisse in einer separaten Besprechung an die ehrenamtlichen Mitarbeiter weiter.

Welche Waren werden gesammelt?

Gespendete Lebensmittel im Bereich der Genießbarkeit, Obst und Gemüse sowie Backwaren vom Vortag, wobei Obst und Gemüse nach dem obersten Grundsatz aller Tafeln in Deutschland sortiert werden: „Wir verteilen nur das, was wir selbst noch essen würden.“

Wer sind die Empfänger der Waren?

Zusätzlich zur Einzelverteilung unterstützen wir auch andere soziale Einrichtungen.

Wer stellt die Lebensmittel zur Verfügung?

Lebensmittel werden uns von Bäckereien, Discounterketten, Kaufhäusern, Fleischfabriken und Metzgereien sowie von verschiedenen Einzel- und Großhandelsfirmen kostenlos zur Verfügung gestellt.

...

Welche künftige Ausgaben kommen auf die Tafel Saarbrücken zu?

Wir wollen und müssen unsere Tätigkeit und die Öffentlichkeitsarbeit ausbauen, denn die Armut nimmt in unserem Land unaufhaltsam zu. Immer öfter geraten auch Rentner und Familien mit Kindern in finanzielle Not. Die Zahl der Menschen, die zu uns kommen, nimmt ständig zu.

Da unsere Räume in der Großherzog-Friedrich-Strasse bereits rasch zu klein wurden, sind wir im Februar 2004 nach Saarbrücken-Burbach in die Hochstrasse 80 umgezogen. Seit 2007 befinden wir uns am Burbacher Markt, wo die Räumlichkeiten zum einen größer und zum anderen besser auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Was kann und will die Tafel Saarbrücken nicht tun?

Die Tafel Saarbrücken kann und will kein Ersatz für die Wahrnehmung sozialer Pflichten bzw. Aufgaben des Staates und der Stadt (z.B. Sozialhilfe, Pflegesätze) sein.

Die Möglichkeit der Hilfe durch die Tafel Saarbrücken hängt von der Menge der freiwillig gespendeten Lebensmittel ab. Sie kann allein deshalb schon keine Grundversorgung übernehmen oder fester Bestandteil einer privaten Haushaltsversorgung sein.

Die Tafel Saarbrücken ist auch kein Entsorgungsunternehmen für Betriebe.

Wie finanziert sich die Tafel Saarbrücken?

Die Tafel Saarbrücken finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Unsere Kosten (Nebenkosten, Benzinkosten, Reparaturkosten, Büromaterial etc.) steigen leider an. Daher bitten wir unsere Kunden jeweils pro Besuch um eine Spende von € 3,00 bis € 5,00, abhängig von der Personenanzahl im jeweiligen Haushalt.

Wir danken daher allen Privatpersonen, Firmen, Vereinen und Institutionen für die bereits geleistete Hilfe und die künftige Unterstützung!

Wie können SIE die Tafel Saarbrücken unterstützen?

- Als ehrenamtliche(r) aktive(r) Helfer/-in, als Fahrer/-in, Mitarbeiter/-in in der Geschäftsstelle sowie in der Einzelverteilung/Warenabgabe
- als zahlendes Mitglied (Mindestmonatsbeitrag: € 2,50)
- mit einer einmaligen oder wiederholten Spende
- als Sponsor/-in mit einer einmaligen oder regelmäßigen finanziellen Zuwendung bzw. Sachspende
- als Lieferant von genießbaren Lebensmitteln aller Art
- als Vermittler zwischen der Tafel Saarbrücken und potentiellen Anbietern oder Abnehmern.